

PRESSESPIEGEL

Wochenspiegel
Mittwoch, 11. September 2019
(527.000 – Holweide 10.330)

Die letzten Vorbereitungen

Holweide. Die Flyer und Programme sind gedruckt und liegen aus und auf dem Marktplatz macht ein großes Schild auf das bevorstehende Holweider Bürgerfest vom 20. bis 22. September aufmerksam. Am Programm unter anderem mit dem Bürgerfrühstück (22. September) und dem Kinder- und Familienfest (21. September) wird der letzte Feinschliff vorgenommen. Einige der Beteiligten, die unter der Federführung des „Runden Tisch Holweide“ das Programm stemmen, trafen sich auf dem Marktplatz. Mit Lesungen, Konzerten, Soccerturnier, Schnupperstunden, Sport, Diskussion und Theater lockt das Holweider Bürgerfest. *Foto: ak*



PRESSESPIEGEL

Kölnische Rundschau
Donnerstag 12. September 2019
(263.000 gem. mit Kölner Stadtanzeiger)

Ein Fest für alle Bürger

Runder Tisch Holweide lädt vom 20. bis 22. September ein

VON THOMAS DAHL

Holweide. Mit der zweiten Auflage des „Holweider Bürgerfests“ setzen die Initiatoren eines eigens einberufenen Runden Tisches vom 20. bis 22. September auf die Solidarität und das Nachbarschaftsbewusstsein im Veedel. „Wir versuchen den Begriff 'Bürgerfest' so direkt wie möglich umzusetzen.

Die hier lebenden Menschen organisieren ihre eigene Veranstaltung, um Begegnungen im Stadtteil zu ermöglichen“, erklärt Mitinitiatorin Lis Nørgaard im Vorfeld der mehrtägigen Feierlichkeiten mit umfangreichem Kultur-Programm.

Demnach treten als Veranstalter zahlreiche Akteure stellvertretend für die Holweider Bevölkerung auf: Neben den Kirchengemeinden betätigen sich unter anderem der örtliche Sportverein, zwei Fitnessstudios, die örtliche Löschgruppe, der Kinder- und Jugendtreff Picco, die Grundschule Neufelder Straße sowie die Rheinische Musikschule aktiv an der Gestaltung.

Für Unterhaltung und Anregungen soll ein breites Spektrum von mehr als 20 Angeboten sorgen, das vom Ostermann-Liederabend und Tango-Tanz über Live-Musik verschiedener Genres und Lesungen bis hin zu

Diskussionsveranstaltungen reicht.

„Natürlich gab es auch schon früher Straßenfeste bei uns. Wir wollen aber bewusst einen Gegenpol zu den typischen Essensständen und Foodtrucks sowie Hüpfburgen und kommerziellen Anbietern schaffen. Bei uns sind sämtliche Veranstaltungen kostenlos für die Besucher. Es soll kein Geld damit verdient werden. Außerdem schreiben wir lokale Kultur groß. Viele der Künstler kommen aus dem Ort“, erklärt Nørgaard und appelliert an den Gemeinschaftssinn: „Der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft wird ja oft in kölschen Stücken besungen. Das funktio-

niert aber nur, wenn man sich kennt. Dazu wollen wir einen Beitrag leisten. Wir wünschen uns, dass die Holweider wissen, welche Vielfalt es hier gibt.“

Die Finanzierung des Bürgerfestes erfolgt zu großen Teilen über Spenden. Darüber hinaus konnten städtische Gelder aus den sogenannten bezirksorientierten Mitteln generiert werden.

Und das findet in Holweide statt:

20. September, 17 Uhr: Lernhaus & Buchhandlung Cologne, Bergisch-Gladbacher-Straße 550, Kölner Autoren lesen Texte rund um Köln und Kölnisches
18 Uhr: Fee e.V., Piccolomini-



Beim runden Tisch geht es um lokale Kultur und Gespräche. Foto: Dahlstraße 435, Martina Barthmann

21. September, 10 Uhr: SC Holweide 1968 e.V., Bolzplatz am Holweider Marktplatz, Holweider 4-er Soccerturnier. An-

meldung vor Ort

22. September, 11 Uhr: Katholische Grundschule, Neufelder Straße 2, Holweider Bürgerfrühstück.

[runder-tisch-holweide.koeln](http://www.runder-tisch-holweide.koeln)

PRESSESPIEGEL

Kölner Stadtanzeiger
Donnerstag 12. September 2019
(263.000 gem. mit Kölnische Rundschau)

Bürgerfest mit Musik, Kabarett und Sport

Holweide feiert zum zweiten Mal mit 17 Veranstaltungen an 14 Orten

VON UWE SCHÄFER

Holweide. Das Klüngelpütz kommt nach Holweide. Gemeint ist aber nicht die Strafvollzugsanstalt, sondern das Kabarett mit Marina Barth. Beim zweiten Holweider Bürgerfest tritt sie am Freitag, 20. September, beim Frauenförderverein FEE mit einem Ostermann-Programm auf. Der Runde Tisch Holweide lädt von Freitag, 20. September bis Sonntag, 22. September, an 14 Orten zu dieser und 17 weiteren Veranstaltungen ein. „Wie schon bei der ersten Auflage vor zwei Jahren gestalten wir das Wochenende wieder als Fest von Bürgern für Bürger“, betont Lis Nørgaard vom Organisationsteam. Die Vereine, Initiativen und Institutionen im Stadtteil bereiten ihre Programmteile in Eigenverantwortung vor.

Zu den Veranstaltern gehören der Förderverein Holweide, die Bürgervereinigung, die Kirchengemeinden, die Gesamtschule und die katholische Grundschu-

„Neu dabei sind in diesem Jahr das Jugendzentrum Picco und die Autowerkstatt Ulrich Hecker

Lis Nørgaard vom Organisationsteam

le Neufelder Straße, die GAG, die Cassiopeia Bühne und weitere. Nørgaard: „Neu dabei sind in diesem Jahr das Jugendzentrum Picco und die Autowerkstatt Ulrich Hecker.“

Das Programm reicht von Musik über Tanz, Kabarett bis zu Sportangeboten. Höhepunkt am



Das Organisationsteam erwartet viele Besucher zum zweiten Holweider Bürgerfest.
Foto: Schäfer

Samstag ist ein großes Platzkonzert mit vier Orchestern von 14 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz. Am Sonntag lädt der Runde Tisch von 11 bis 14 Uhr zu seinem Bürgerfrühstück auf den Schulhof der Grundschule Neufelder Straße. „Bei diesem Frühstück treten unter anderem die

Jugend Big Band der Gesamtschule Holweide und die Cologne Tone Big Band der Rheinischen Musikschule auf“, erklärt Mitorganisator Willi Vögeli. Das gesamte Programm und die Veranstaltungsorte des Bürgerfests sind im Internet einsehbar.

www.runder-tisch-holweide.koeln

PRESSESPIEGEL

Wochenspiegel
Mittwoch, 18. September 2019
(527.000 – Holweide 10.330)



Der organisatorische Aufwand ist schon ziemlich groß. Dies bestätigten einige der Planer und Mitstreiter des 2. Holweider Bürgerfestes. Das komplette Programm findet man auf www.runder-tisch-holweide.koeln/buergerfest Foto: ak

Schön, weil viele mitmachen

Theater, Lesungen, Soccerturnier, Bürgerfrühstück, Konzerte, Sport, Familienfest

Holweide. Angestoßen hat ihn vor zwei Jahren der „Runde Tisch Holweide“. Schon die Premiere zeigte: Das Fest hat Potential, denn es geht nicht ums reine Abfeiern, sondern ums Kennenlernen. Auch diesmal kann jeder beim „Holweider Bürgerfest“

vom 20. bis 22. September neues für sich im Stadtteil entdecken. Da geht es um Fitness und Gesundheit, um Theater und Lesungen, um Mitsingen und Konzerte, um Carrera und Soccerturnier. Ein Höhepunkt ist das Bürgerfrühstück am 22. September

(11 bis 14.30 Uhr) auf dem Schulhof der GGS Neufelderstraße. Das Buffet ist „bunt“, weil jeder etwas dazu beiträgt. Bunt ist auch das Kinder- und Familienfest am 21. September (14 Uhr) im „Picco Treff“ (Piccolomitreff 528).

PRESSESPIEGEL

Wochenspiegel
Mittwoch, 25. September 2019
(527.000 – Holweide 10.330)

Veranstaltungen begeisterten die Besucher

Holweide (sf). Da war für jeden etwas dabei: Beim großen Kinder- und Familienfest, zu dem der Jugendtreff Picco eingeladen hatte, kamen Mädchen und Jungen aller Altersklassen auf ihre Kosten. Die Kinder- und Jugendeinrichtung an der Piccoloministraße wartete mit einem vielseitigen Programm auf: Wer Lust auf Bewegung hatte, konnte sich auf dem Trampolin austoben, neugierige Kinder eroberten den Löschzug der Holweider Feuerwehr, wagten sich auf den Bewegungsparcours oder verfolgten gespannt den Auftritt der Kinder vom Circus Zappelino.

Auf große Resonanz stieß auch das Eltern-Kind-Turnier, bei dem sich die Großen mit den Kleinen in verschiedenen Disziplinen wie zum Beispiel Memory, Kicker oder Playstation messen mussten.

Das Kinder- und Familienfest im Picco war nur eines von zahlreichen Angeboten beim Holweider Bürgerfest. Bei dessen zweiter Auflage warteten nicht



Der Kinder- und Jugendtreff Picco bot verschiedene Spielangebote an.

Foto: Flick

weniger als 16 Veranstaltungen auf die Besucher. „Uns war es wichtig, das Fest nicht nur an einer Stelle, sondern im ganzen Stadtteil zu etablieren“, sagt Willi Vögeli vom Runden Tisch Holweide. Institutionen aus dem Stadtteil hatten drei Tage lang unter anderem zu Lesungen, Gesprächsrunden, Puppenspielen und Mitsingkonzerten

eingeladen. Beim Platzkonzert auf dem Marktplatz traten das Big Band Orchester des Musikzuges Köln-Holweide sowie das 20-köpfige Bläserensemble Saxonet auf. „Wir möchten Begegnungen im Stadtteil ermöglichen und die Beteiligung der Bürger an verschiedenen Projekten im Stadtteil unterstützen“, sagt Vögeli.

Kölnische Rundschau
 Donnerstag 26. September 2019
 (263.000 gem. mit Kölner Stadtanzeiger)

Leute aus dem Veedel treffen

Runder Tisch präsentierte abermals das dreitägigen Holweider Bürgerfest –
 neues „Bürgerfrühstück“ auf dem Schulhof

Holweide. Das Konzept hat sich in den Augen der Organisatoren bewährt, denn der gute Besuch und die Akzeptanz sprächen für sich. Zum zweiten Mal nach 2017 veranstaltete der Runde Tisch Holweide gemeinsam mit Geschäftsleuten und örtlichen Institutionen das Holweider Bürgerfest verteilt über drei Tage und an verschiedenen Orten des Stadtteils.

„Wir möchten, dass die Besucher möglichst viele Veranstaltungen besuchen können und dabei Neues in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft kennenlernen. Es soll ein Fest von Bürgern für Bürger sein“, erläuterte Lis Nørgaard vom Runden Tisch die Sichtweise der Initiatoren. 18 Veranstaltungen an vierzehn

Orten des Veedels vom kirchlichen Gemeindezentrum, über das Sportstudio, den Jugendtreff und die Autowerkstatt bis zur örtlichen Musikschule boten den Festbesuchern unisono reichlich Abwechslung.

Mit einem Kinder- und Familienfest wartete der Kinder- und Jugendtreff „Picco“ in der Piccoloministraße während des Bürgerfestes auf. Schnupperstunden und Beratung für angehende Sportler boten die Vitalis Gesundheitsport-Experten sowie der Sportsclub4 unter dem Motto „Wie fit bist Du wirklich?“. Einen „Carrera Grand Prix Holweide“ für Geschwindigkeitsbegeisterte hatte dagegen die Freie Evangelische Gemeinde in der Johann-Bensberg-Straße einge-



Für musikalische Unterhaltung sorgte die Jugend-Big Band der Gesamtschule beim Holweider Bürgerfest. Foto: Frey

richtet, während auf der Cassiopeia-Bühne der „Kleine Drache“ für Furore sorgte. In der Lernhaus & Buchhandlung Cologne lasen Kölner Autoren Texte rund um Köln und Kölnisches. Süd-

amerikanisches Flair kam in der Holweider Dependance der Rheinischen Musikschule auf, wo mit elegantem Schritt, Temperament und Leidenschaft dem Tango, jenem Tanz der „aufwüh-

frühere SPD-Bundestagsabgeordnete Lale Akgün zum Thema: „Platz da – die aufgeklärten Muslime kommen!“ Stellung bezogen.

Einen weiteren geselligen Höhepunkt im Festreigen stellte das vom Runden Tisch auf dem Schulhof der Grundschule Neufelderstraße organisierte Bürgerfrühstück dar, zu dem sämtliche Teilnehmer aufgefordert waren, Lieblingsgerichte oder Typisches aus ihrer Heimat mitzubringen und mit anderen zu teilen. „Unser Hauptanliegen und Ziel ist es, Begegnung zu organisieren, sodass die Leute ins Gespräch kommen und zusammen eine gute Zeit haben“, betonte Willi Vögeli vom Runden Tisch. (mfy)

lenden Umarmung“ („Un abrazo fulminante“), gehuldigt wurde. „Das Mitsingkonzert in der evangelischen Versöhnungskirche war der Knaller mit den Sängern vom Männerchor Frisch vom Bass, dem Bürgerfestchor, Gemeinde- und Gospelchor. Die Kirche war proppevoll und die Stimmung super“, schwärmte Nørgaard. Nicht nur mit Inbrunst gesungen, sondern ebenso engagiert wurde beim Bürgerfest diskutiert. So hatte der Kölner Verein Fee, der sich für die Förderung der Interessen von Mädchen und Frauen und Gleichberechtigung der Geschlechter einsetzt, zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, bei der die NRW-Staatssekretärin Serap Güler (CDU) und die

Familienfeier, Zirkus und Musik

Zweites Bürgerfest Holweide wurde gut angenommen – Abwechslungsreiches Programm

VON UWE SCHÄFER

Holweide. Das Vorbereitungsteam des Runden Tisches Holweide um Lis Nørgaard und Willi Vögeli ist sehr zufrieden. Die zweite Auflage des Bürgerfests Holweide war in ihren Augen ein voller Erfolg. An 14 Orten gab es an drei Tagen 18 Veranstaltungen. Viele Vereine, Initiativen und Einrichtungen trugen zu einem bunten Programm bei. Der Arbeitskreis Kultur des Runden Tisches Holweide koordinierte die Zusammenarbeit der verschiedenen Veranstalter.

„Unser Grundanliegen, das Wochenende als Fest von Bürgern für Bürger zu gestalten, ist wieder voll aufgegangen und hat sich hervorragend bewährt“, betont Nørgaard. Zu den Veranstaltern gehören unter anderem

„Das Konzert mit Rock, Blues und Pop in der Autowerkstatt war genial

Katrin Lühmann

der Förderverein Holweide, die Bürgervereinigung des Stadtteils, die Kirchengemeinden, die Gesamtschule und die katholische Grundschule Neufelder Straße, die GAG, die Cassiopeia-Bühne und andere. Neu dabei waren in diesem Jahr das Ju-

gendzentrum Picco und die Autowerkstatt Ulrich Hecker. „Das Konzert mit Rock, Blues und Pop in der Autowerkstatt war genial“, sagt Katrin Lühmann vom Organisationsteam. Beim Kinder- und Familienfest des Jugendzentrums Picco trat unter anderem der Zirkus „Zappelino“ der Gesamtschule Holweide auf.

Im Eingangsbereich betreute Joey vom Picco-Team ein außer-gewöhnliches Memory-Spiel:

Auf einem Tisch lagen etwa 25 Gegenstände ausgebreitet. Die Mitspieler durften sich die Sachen anschauen und merken. Dann wurden diese mit einem Tuch bedeckt. Gewinner war, wer sich die meisten Stücke mer-

ken konnte. Weitere Programmhöhepunkte waren ein Platzkonzert auf dem Markt, ein Bürgerfrühstück auf dem Hof der katholischen Grundschule Neufelder Straße – die einzige abschließlich vom Runden Tisch angebotene Veranstaltung – Angebote in den Bereichen Sport, Fitness oder auch Politik und Literatur.

„Hervorheben wollen wir noch das Mitsingkonzert in der evangelischen Kirche, bei dem

mehrere Klangkörper sich zu einem Bürgerfest-Chor formierten“, berichtet Vögeli. Sehr gut besucht sei auch ein Tangoabend der Rheinischen Musikschule gewesen.

www.runder-tisch-holweide.koeln



Der Musikzug Holweide (l.) und die Cologne Tone Big Band gaben ein Konzert.



→ 2

- 2 -



Viele Holweider kamen zum Bürgerfrühstück auf dem Hof der katholischen Grundschule Neufelder Straße.

Fotos: Schäfer